

## B e s c h l u s s p r o t o k o l l

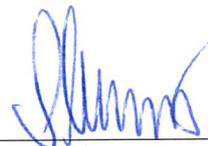
| Gremium       | Sitzung am | Seiten insgesamt |
|---------------|------------|------------------|
| Werkausschuss | 01.12.2022 | 6                |

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Sitzungsort</b>   | Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24, 67098 Bad Dürkheim |
| <b>Sitzungsdauer</b> | 16:00 – 17:55 Uhr  |

öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

  
\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

  
\_\_\_\_\_  
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

- 1/ Zwischenbericht über die Entwicklung der Aufwendungen sowie die Entwicklung des Vermögensplanes 2022 für die Stadtwerke Bad Dürkheim -Abwasserbeseitigung-
- 2/ Wirtschaftsplan 2023 Stadtwerke Bad Dürkheim -Abwasserbeseitigung-
- 3 Informationen
- 4 Anfragen

**Anwesenheitsliste**

Werkausschuss

vom 01.12.2022

**Vorsitzender:**

Glogger, Christoph

**CDU:**

Ester, Gerd

Rings, Manfred

Wolf, Markus

**SPD:**

Geis, Ruth

Lang, Ralf

**FWG:**

Freunscht, Jürgen

Schmitt, Jochen (entschuldigt)

**FDP:**

Schubert, Walter

**Bündnis 90/GRÜNE:**

Bäumli, Horst

Spaeth, Elke

**Stadtwerke Eigenbetrieb:**

Rosenthal, Jens (Leiter Abwasserbeseitigung)

**Stadtwerke GmbH:**

Kistenmacher, Peter Dr. (Geschäftsführer)

Breetzke, Stefanie (Prokuristin)

## Öffentliche Sitzung

Herr Glogger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Werkausschusses.

### Tagesordnungspunkt 1:

**Zwischenbericht über die Entwicklung der Aufwendung sowie über die Entwicklung des Vermögensplanes 2022 für die Stadtwerke Bad Dürkheim - Abwasserbeseitigung -**

Herr Dr. Kistenmacher erläutert detailliert die Beschlussvorlage. Im Besonderen werden die Positionen des Vermögensplans 2022 besprochen. Rückfragen zum derzeitigen Stand des Genehmigungsverfahrens der Einleiterlaubnis durch die SGD Süd werden direkt von Herrn Rosenthal beantwortet. Herr Dr. Kistenmacher weist darauf hin, dass bei den Nachtragsplanzahlen für die Maßnahme Rustengut 1. Bauabschnitt Kostensteigerungen berücksichtigt wurden.

### Beschluss:

Der Werkausschuss nimmt den Zwischenbericht über

- die Entwicklung der Aufwendungen sowie
- die Entwicklung des Vermögensplanes 2022 der Stadtwerke Bad Dürkheim - Abwasserbeseitigung -

zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen**

### Tagesordnungspunkt 2.1:

**Anpassung der Entgelte Abwasserbeseitigung zum 01.01.2023**

Herr Dr. Kistenmacher erläutert, dass aufgrund der extrem gestiegenen Energiepreise eine Neukalkulation der Abwasserentgelte notwendig wurde, da sich sonst im Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 ein Verlust ergeben hätte. Anhand einer Präsentation beschreibt er die Berechnungsmethodik und die daraus resultierenden neuen Entgelte. Insbesondere würde sich das Schmutzwasserentgelt um 11 % von 1,68 ct/kWh auf 1,86 ct/kWh sowie die Entgelte für die Grubenentleerung um 78 % erhöhen. Angesichts der immer weiter steigenden finanziellen Belastungen der Verbraucher diskutiert das Gremium, ob die Erhöhung der Entgelte in dieser Höhe zwingend vorgeschrieben ist oder die Stadt sich auch für etwas geringere Entgelte entscheiden darf, soweit der Eigenbetrieb weiterhin ausreichend Gewinne erwirtschaftet. Herr Kistenmacher erläutert, dass im Kommunalabgabengesetz eine Eigenkapitalverzinsung von 1,6 % des Anlagevermögens als angemessen bezeichnet, aber nicht als Mindestverzinsung vorgegeben wird. Der Werkausschuss beschließt daher, die

vorgeschlagenen Entgeltsätze für das Schmutzwasser und die Grubenentleerung **zu reduzieren** und bittet, die geänderten Entgelte in den Wirtschaftsplan 2023 zu übernehmen, dessen Planergebnis sich voraussichtlich dadurch von 193 T€ auf ca. 85 T€ verringern wird. Für die Sitzung und Beschlussfassung des Stadtrates am 13.12.2022 ist der angepasste Wirtschaftsplan vorzulegen. *[Anmerkung: Die Neukalkulation führte zu einem Planergebnis von 74 T€.]*

**Beschluss:**

Der dargestellten Anpassung der Entgelte für die Abwasserbeseitigung zum 01.01.2023 wird **mit folgenden Änderungen** zugestimmt:

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| Erhöhung der Benutzungsgebühr je m <sup>3</sup> gewichtetes <b>Schmutzwasser</b> auf | <b>1,78 €/m<sup>3</sup></b> |
| Erhöhung der Benutzungsgebühr je m <sup>3</sup> aus geschlossenen <b>Gruben</b> auf  | <b>6,41 €/m<sup>3</sup></b> |

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 2.2:**

**Wirtschaftsplan 2023 Stadtwerke Bad Dürkheim - Abwasserbeseitigung**

**Herr Dr. Kistenmacher** erläutert ausführlich den Wirtschaftsplan 2023. Auf die Ergebnisauswirkung des unter Top 2.1 geänderten Beschlusses wird hingewiesen. Der Beschlussvorschlag soll entsprechend den korrigierten Werten aus Top 2.1 angepasst und im Rahmen des Protokolls als **abweichender Beschluss mit aktualisierten Werten** dargestellt werden.

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2023 der Stadtwerke Bad Dürkheim - Abwasserbeseitigung -, bestehend aus

- a.) dem Erfolgsplan, der mit einem Gewinn von **74.255 €** abschließt,
- b.) dem Vermögensplan, der in voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben mit **9.402.825 €** abschließt und
- c.) dem Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2022 – 2026

wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Informationen**

Die von Herrn Rosenthal vorgesehene Präsentation zum Thema Blackout wird wegen der fortgeschrittenen Sitzungsdauer auf die nächste Sitzung verschoben.

**Tagesordnungspunkt 4:****Anfragen**

Auf die im Vorfeld der Sitzung zugesandten Anfragen von Herrn Rings und Herrn Bäuml geht **Herr Rosenthal** anhand einer Präsentation (*wird dem Protokoll beigelegt*) im Einzelnen ein.

Das Potenzial einer möglichen Wärmenutzung des Abwassers soll ausdrücklich im Rahmen der Studie Energieeffizienz beauftragt werden. In diesem Zusammenhang soll auch geprüft werden, ob möglicherweise Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz zur energetischen Effizienzsteigerung der Kläranlage in Anspruch genommen werden können.

Der Werkausschuss wünscht eine erneute intensive Beratung des Themas Kleinkläranlage Isenachtal in der nächsten Sitzung.

# Werkausschuss Info Entgeltberchnung

1. Dezember 2022

## Abwassergebühren

► Wie werden Abwassergebühren berechnet?

### Kosten:

- Abschreibungen
- Material
- Fremdleistungen
- Personal
- sonst. Aufwand
- etc.

**Auf-  
teil-  
ung  
?**

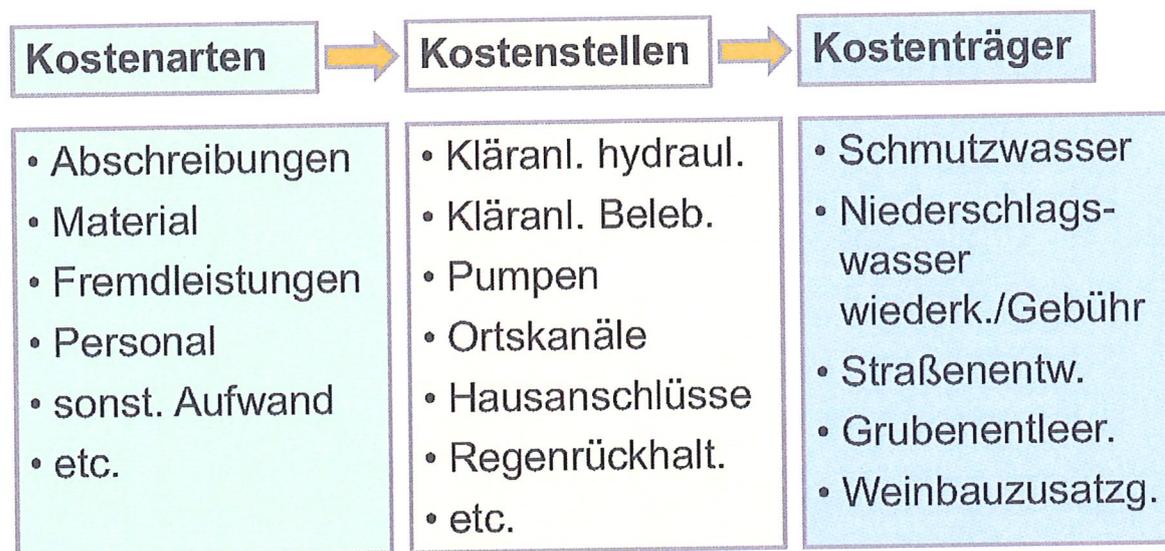
### Gebühren:

- Schmutzwasser (€/m<sup>3</sup>)
- Niederschlagswasser (€/m<sup>2</sup>)  
wiederkehrend / Gebühren
- Straßentwässerung
- Zusatzgebühr Weinbau
- Grubenentleerung

# Grundlagen

- ▶ Kommunalabgabengesetz (RLP)
- ▶ Kommunalabgabenverordnung (RLP)
- ▶ Entgeltsatzung (Bad Dürkheim)
- ▶ Kostenrechnungsrichtlinie für kommunale Gebietskörperschaften als Einrichtungsträger der Abwasserbeseitigung mit weinbereitenden Betrieben als Einleiter (RLP)

# Kostenrechnung



# Kostenarten Übersicht

- ▶ Alle Kosten aus Gewinn- und Verlustrechnung
  - Materialaufwand
  - Personalaufwand
  - Abschreibungen
  - sonst. betr. Aufwendungen
  - Zinsaufwand
  - sonst. Steuern
- ▶ Minus Erträge aus GuV
  - Auflösung Ertragszuschüsse
  - sonst. betr. Erträge
  - Zinserträge
- ▶ Plus Eigenkapitalverzinsung (Mindestgewinn)
  - 1,6 % des Anlagevermögens (ohne Finanzanlagen)

# Kostenstellen

- ▶ Kostenstellen: Belebung, Schlamm, Hydraulik, Pumpen, etc.
- ▶ Soweit möglich direkte Zuordnung auf Kostenstellen, sonst plausible Schlüssel

Ausschnitt aus Tabelle:

| Kostenstellen                               | Kosten<br>Gesamt | Beleb.   |            | Schlamm-         |        | mech. hydraul. |       | Sonstige Teile der |        | Regenrück- | Pumpenanlagen |  |
|---|------------------|----------|------------|------------------|--------|----------------|-------|--------------------|--------|------------|---------------|--|
|   |                  | Biologie | behandlung | Teil d. Kläranl. |        | Kläranlage     |       | haltung            | 40     |            | 60            |  |
| Werte aus JA 2021<br>und Plan 2023          |                  | SW       | SW         | SW               | NW     | SW             | NW    | NW                 | SW     | NW         |               |  |
| <b>Kostenarten</b>                          | <b>3.466.780</b> |          |            |                  |        |                |       |                    |        |            |               |  |
| <b>Materialaufwand</b>                      |                  |          |            |                  |        |                |       |                    |        |            |               |  |
| Stromkosten-Grundpreis (fest)               | 365              | 201      | 117        | 24               | 24     |                |       | 0                  | 0      |            |               |  |
| Stromkosten-Arbeitspreis (var.)             | 294.923          | 136.455  | 79.392     | 16.126           | 16.126 |                |       | 10.315             | 24.185 |            | 10.0          |  |
| Hilfs- und Betriebsstoffe (var.)            | 30.047           | 10.745   | 10.745     |                  |        |                |       |                    |        |            |               |  |
| Unterhaltungskosten (var.)                  | 1.120.008        | 42.496   | 417.370    | 8.986            | 8.986  | 99.365         | 4.452 | 45.129             | 51.959 | 17.8       |               |  |
| Weiterberechnete Kosten (an BASF und Stadt) | 34.611           |          |            |                  |        |                |       |                    |        |            |               |  |
|   | <b>1.480.164</b> |          |            |                  |        |                |       |                    |        |            |               |  |
| <b>Personalaufwand</b>                      |                  |          |            |                  |        |                |       |                    |        |            |               |  |
| Personalkosten (fest: 75%)                  | 454.661          | 69.349   | 142.435    | 34.051           | 34.051 | 53.252         | 7.376 | 0                  | 47.399 | 6.1        |               |  |
| Personalkosten (var.: 25%)                  | 151.554          | 23.116   | 47.478     | 11.350           | 11.350 | 17.751         | 2.459 | 0                  | 15.800 | 2.0        |               |  |
|   | <b>606.215</b>   |          |            |                  |        |                |       |                    |        |            |               |  |
| <b>Abschreibungen (fest)</b>                | <b>956.967</b>   | 65.714   | 13.688     | 1.227            | 1.227  | 17.105         | 260   | 175.867            | 24.274 | 20.9       |               |  |
| <b>Sonst. Betriebl. Aufwendungen</b>        |                  |          |            |                  |        |                |       |                    |        |            |               |  |
| Abwasserabgabe (var.)                       | 120.129          | 69.665   |            |                  | 50.464 |                |       |                    |        |            |               |  |
| s. betr. Aufwand ohne Abw. (fest)           | 302.376          |          |            |                  |        |                |       |                    |        |            |               |  |
|   | <b>422.505</b>   |          |            |                  |        |                |       |                    |        |            |               |  |

# Kostenträger

- ▶ Kostenträger: Schmutzwasser und Niederschlagswasser
- ▶ Aufteilung Kostenträger gemäß Entgeltsatzung Anlage 1

Ausschnitt aus Tabelle:

| Kostenstellen                               | Kosten Gesamt  | Befeb. Betriebs |         | Schlammbehandlung |        | mech. hydraul. Teil d. Kläranst. |    | Sonstige Teile der Kläranst. |        | Regenrückhaltung | Pumpenanlagen |      |
|---|----------------|-----------------|---------|-------------------|--------|----------------------------------|----|------------------------------|--------|------------------|---------------|------|
|   |                | SW              | NW      | SW                | NW     | SW                               | NW | SW                           | NW     |                  | SW            | NW   |
| Werte aus JA 2021 und Plan 2023             | 3.466.780      |                 |         |                   |        |                                  |    |                              |        |                  | 40            | 60   |
| <b>Kostenarten</b>                          |                |                 |         |                   |        |                                  |    |                              |        |                  |               |      |
| <b>Materialaufwand</b>                      |                |                 |         |                   |        |                                  |    |                              |        |                  |               |      |
| Stromkosten-Grundpreis (fest)               | 365            | 201             | 117     | 24                | 24     |                                  |    |                              | 0      |                  | 0             |      |
| Stromkosten-Arbeitspreis (var.)             | 294.923        | 136.455         | 79.392  | 16.126            | 16.126 |                                  |    |                              | 10.315 |                  | 24.185        | 10.0 |
| Hilfs- und Betriebsstoffe (var.)            | 30.047         | 10.745          | 10.745  |                   |        |                                  |    |                              |        |                  |               |      |
| Unterhaltungskosten (var.)                  | 1.120.008      | 42.496          | 417.370 | 8.986             | 8.986  |                                  |    | 99.365                       | 4.452  | 45.129           | 51.959        | 17.8 |
| Weiterberechnete Kosten (an BASF und Stadt) | 34.811         |                 |         |                   |        |                                  |    |                              |        |                  |               |      |
| <b>1.480.164</b>                            |                |                 |         |                   |        |                                  |    |                              |        |                  |               |      |
| <b>Personalaufwand</b>                      |                |                 |         |                   |        |                                  |    |                              |        |                  |               |      |
| Personalkosten (fest: 75%)                  | 454.661        | 69.349          | 142.435 | 34.051            | 34.051 |                                  |    | 53.252                       | 7.376  | 0                | 47.399        | 6.1  |
| Personalkosten (var.: 25%)                  | 151.554        | 23.116          | 47.478  | 11.350            | 11.350 |                                  |    | 17.751                       | 2.459  | 0                | 15.800        | 2.0  |
| <b>606.215</b>                              |                |                 |         |                   |        |                                  |    |                              |        |                  |               |      |
| <b>Abschreibungen (fest)</b>                | <b>966.967</b> | 65.714          | 13.688  | 1.227             | 1.227  |                                  |    | 17.105                       | 260    | 175.867          | 24.274        | 20.9 |
| <b>Sonst. Betriebl. Aufwendungen</b>        |                |                 |         |                   |        |                                  |    |                              |        |                  |               |      |
| Abwasserabgabe (var.)                       | 120.129        |                 |         |                   | 50.464 |                                  |    |                              |        |                  |               |      |
| s. betr. Aufwand ohne Abw. (fest)           | 302.376        | 69.685          |         |                   |        |                                  |    |                              |        |                  |               |      |
| <b>422.606</b>                              |                |                 |         |                   |        |                                  |    |                              |        |                  |               |      |

# Kostenverteilung Weinbau

- ▶ nach Kostenrechnungsrichtlinie
- ▶ sehr detailliertes Verfahren
- ▶ betrifft nur Kosten Schmutzwasser
- ▶ Ergebnis: Anteil Weinbau an Kosten Schmutzwasser = 4,2 %

Ausschnitt aus Tabelle:

| Kostenstellen                          | Kosten | Anteil |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| <b>1. Betriebsleistungen, Personal</b> |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| A. Hydr. Anlagen                       | 10.309 | 0,3%   | 0,3%   | 0,3%   | 0,3%   | 0,3%   | 0,3%   | 0,3%   | 0,3%   |
| B. Trichter- und Mädelanlagen          | 50.964 | 1,6%   | 1,6%   | 1,6%   | 1,6%   | 1,6%   | 1,6%   | 1,6%   | 1,6%   |
| <b>2. Kosten Schmutzwasser</b>         |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| A. Hydr. Anlagen                       | 9.405  | 4,0%   | 4,0%   | 4,0%   | 4,0%   | 4,0%   | 4,0%   | 4,0%   | 4,0%   |
| B. Trichter- und Mädelanlagen          | 50.964 | 21,8%  | 21,8%  | 21,8%  | 21,8%  | 21,8%  | 21,8%  | 21,8%  | 21,8%  |

## Kostenverteilung Gruben

- ▶ derzeitige Gebühr: 5,34 €/m<sup>3</sup>
- ▶ Grubenentleerung Zahlenbasis 2021
  - Kosten: 122,4 T€
  - Menge: 6.427 m<sup>3</sup>
  - => theoretische Gebühr:  
 $122,4 \text{ T€} / 6.427 \text{ m}^3 = 19,05 \text{ €/m}^3$
- ▶ Empfehlung 50 %, d.h. **9,52 €/m<sup>3</sup>**
  - verbleibender Kostenanteil 61,2 T€ wird Schmutzwasser zugeordnet

## Schmutzwassergebühren

- ▶ Zugeordnete Kosten: 2.110 T€
  - inkl. Kostenanteil Gruben
- ▶ Zugeordnete Menge: 1.133 Tm<sup>3</sup>
  - Wert aus 2021, ohne Weinbau
- ▶ Schmutzwassergebühr **1,86 €/m<sup>3</sup>**
  - = 2.110 T€ / 1.133 Tm<sup>3</sup>

# Weinbauzusatzgebühr

- ▶ Dem Weinbau zugeordnete Kosten: 44 T€
  - Erlöse aus Weinbau-Schmutzwasser sind bereits abgezogen (31.845 m<sup>3</sup> x 1,86 €/m<sup>3</sup>)
- ▶ Zugeordnete Menge: 18.083 Einheiten
  - 895 Hektar = 17.900 Einheiten
  - 137.250 Liter Zukauf = 183 Einheiten
- ▶ Zusatzgebühr Weinbau: **2,43 €/Einheit**
  - = 44 T€ / 18.083 Einheiten

# Niederschlagswasser

- ▶ Aufteilung in feste und variable Kosten

Ausschnitt aus Tabelle:

| Kostenstellen                               | Kosten<br>Gesamt | Beteb.        |               | Schlamm-     |              | mech. hydraul.   |    | Sonstige Teile der |            | Regenrück-     |    | Pumpenanlagen |             |
|---|------------------|---------------|---------------|--------------|--------------|------------------|----|--------------------|------------|----------------|----|---------------|-------------|
|   |                  | Biologie      |               | behandlung   |              | Teil d. Kläranl. |    | Kläranlage         |            | haltung        |    |               |             |
|   |                  | SW            | SW            | SW           | NW           | SW               | NW | SW                 | NW         | SW             | NW |               |             |
| Werte aus JA 2021 und Plan 2023             | 3.466.780        |               |               |              |              |                  |    |                    |            |                |    |               |             |
| <b>Kostenarten</b>                          |                  |               |               |              |              |                  |    |                    |            |                |    |               |             |
| <b>Materialaufwand</b>                      |                  |               |               |              |              |                  |    |                    |            |                |    |               |             |
| Stromkosten-Grundpreis (fest)               | 365              | 201           | 117           | 24           | 24           |                  |    |                    |            | 0              |    | 0             |             |
| Stromkosten-Zubehörspreis (var.)            | 294.923          | 136.455       | 79.392        | 16.120       | 16.126       |                  |    |                    |            | 10.315         |    | 24.185        | 10.0        |
| Hilfs- und Betriebsstoffe (var.)            | 30.047           | 10.745        | 10.745        |              |              |                  |    |                    |            |                |    |               |             |
| Unterhaltungskosten (var.)                  | 1.120.008        | 42.496        | 417.370       | 8.980        | 8.986        |                  |    | 99.365             | 4.452      | 45.129         |    | 51.959        | 17.8        |
| Weiterberechnete Kosten (an BASF und Stadt) | 34.811           |               |               |              |              |                  |    |                    |            |                |    |               |             |
|   | <b>1.480.154</b> |               |               |              |              |                  |    |                    |            |                |    |               |             |
| <b>Personalaufwand</b>                      |                  |               |               |              |              |                  |    |                    |            |                |    |               |             |
| Personalkosten (fest: 75%)                  | 454.661          | 69.349        | 142.435       | 34.051       | 34.051       |                  |    | 53.252             | 7.376      | 0              |    | 47.399        | 6.1         |
| Personalkosten (var.: 25%)                  | 151.554          | 23.116        | 47.478        | 11.350       | 11.350       |                  |    | 17.757             | 2.459      | 0              |    | 15.800        | 2.0         |
|   | <b>606.215</b>   |               |               |              |              |                  |    |                    |            |                |    |               |             |
| <b>Abschreibungen (fest)</b>                | <b>956.967</b>   | <b>65.714</b> | <b>13.688</b> | <b>1.227</b> | <b>1.227</b> |                  |    | <b>17.105</b>      | <b>260</b> | <b>175.867</b> |    | <b>24.274</b> | <b>20.9</b> |
| <b>Sonst. Betriebl. Aufwendungen</b>        |                  |               |               |              |              |                  |    |                    |            |                |    |               |             |
| Abwasserabgabe (var.)                       | 120.129          | 69.665        |               |              | 50.464       |                  |    |                    |            |                |    |               |             |
| s. befr. Aufw. ohne Abw. (fest)             | 302.376          |               |               |              |              |                  |    |                    |            |                |    |               |             |
|   | <b>422.505</b>   |               |               |              |              |                  |    |                    |            |                |    |               |             |

# Niederschlagswasser



## Entgeltssatzung:

- ▶ Wiederkehrender Beitrag
  - 85 % der festen Kosten
  - Basis: Grundfläche x Grundflächenzahl
- ▶ Benutzungsgebühr
  - 15 % der festen Kosten
  - 100 % der variablen Kosten
  - Basis: tatsächlich bebaute und angeschl. Fläche

# Straßenentwässerung

- ▶ Kostenzuordnung
  - 35 % der festen Kosten  
(gemäß Entgeltssatzung Anlage 1)
  - 31 % der variablen Kosten  
(Anteil der Straßen an der gesamten befestigten Fläche)
- ▶ Gesamtkosten jährlich: 276 T€
  - davon Gemeinde: 248 T€, Kreis/Land: 5 T€, Bund 24 T€

# Gebühren Niederschlagswasser

► Wiederkehrender Beitrag: **0,19 €/m<sup>2</sup>**

- zugeordnete Kosten: 407 T€
  - 85 % fix, abzgl. Anteil Straßen
  - zugeordnete Fläche: 2.203 Tm<sup>2</sup>

► Benutzungsgebühr: **0,23 €/m<sup>2</sup>**

- zugeordnete Kosten: 387 T€
  - 15 % fix, 100% variabel, abzgl. Anteil Straßen
- zugeordnete Fläche: 1.654 Tm<sup>2</sup>

# Beispiel Einfamilienhaus



| Beispiel Einfamilienhaus<br>(400 m <sup>2</sup> Fläche, davon 150 m <sup>2</sup> bebaut,<br>200 m <sup>3</sup> Wasserverbrauch)                         | Menge              | bisheriges<br>Entgelt | bisherige<br>jähr. Kosten | neues<br>Entgelt      | neue<br>jähr. Kosten | jährliche<br>Mehrkosten | Erhöhung<br>in % |
|---|--------------------|-----------------------|---------------------------|-----------------------|----------------------|-------------------------|------------------|
| Wiederkehrender Beitrag<br>Niederschlagswasser<br>(Annahme: Grundflächenzahl aus<br>Bebauungsplan: 0,4 Menge =<br>Grundstücksfläche x Grundflächenzahl) | 160 m <sup>2</sup> | 0,18 €/m <sup>2</sup> | 28,80 €                   | 0,19 €/m <sup>2</sup> | 30,40 €              | 1,60 €                  | 6%               |
| Benutzungsgebühr Niederschlagswasser<br>(Menge = bebaute und angeschlossene<br>Fläche)  | 150 m <sup>2</sup> | 0,23 €/m <sup>2</sup> | 34,50 €                   | 0,23 €/m <sup>2</sup> | 34,50 €              | - €                     | 0%               |
| Schmutzwassergebühr<br>(Menge = Wassermenge - 10% pauschal<br>für nicht eingeleitete Mengen)  | 180 m <sup>3</sup> | 1,68 €/m <sup>3</sup> | 302,40 €                  | 1,86 €/m <sup>3</sup> | 334,80 €             | 32,40 €                 | 11%              |
| <b>Jährliche Kosten gesamt</b>  |                    |                       | <b>365,70 €</b>           |                       | <b>399,70 €</b>      | <b>34,00 €</b>          | <b>9%</b>        |

## Vergleich Entgelte Schmutzwasser

- ▶ Bad Dürkheim neu: 1,86 €/m<sup>3</sup>
- ▶ Wachenheim: 1,90 €/m<sup>3</sup>
- ▶ Freinsheim: 2,40 €/m<sup>3</sup>
- ▶ Grünstadt: 1,55 €/m<sup>3</sup>
- ▶ Neustadt: 2,00 €/m<sup>3</sup>

# Werkausschuss Anfragen

01.12.2022

## Anfrage Herr Bäuml

- Wurde schon das Potential der Nutzung des warmen Klärwassers mit einer Wärmepumpe betrachtet?
- Wo könnte man die Wärme nutzen?
- Wie ist die Temperatur des Klärwassers im jahreszeitlichen Verlauf?

# Wärmenutzung Abwasser

- Temp. Abwasser: Normalbereich zwischen 13°C und 22 °C  
Extremsituation: 8°C bei Frost und Schneeschmelze  
29 °C bei langer Hitzwelle
- Wärme könnte im Hauptsammler oder aus den Becken der Kläranlage gewonnen werden
- Hauptsammler
  - Starke Schwankungen der Mengen, z.T. sehr wenig Durchströmung (8-10 l/s)
  - Querschnitt wird durch Wärmetauscher verengt (nachträglicher Einbau)
    - Hydraulik ausreichend?
    - Risiko Verstopfung an Halterungen bei nachträglichen Einbau
  - Sammelbecken, dort Absetzung, die abgesaugt werden müsste
- Kläranlage
  - Sommer wünschenswert (O<sub>2</sub>-Wasserlöslichkeit), Winter eher nicht (MO-Aktivität ist temp.-abhängig)
  - Betriebsweise der Becken ist zu beachten, Wärmetauscher muss Beckenwänden installiert werden
    - NKB bzw. ZKB: Räumler längslaufend / rundlaufend mit Sauggestänge fast bis Beckensohle
    - BB : Lüfterelementwechsel, Verzapfungsgefahr (Abriss durch Rührwerke)

## Anfragen Herr Rings

- **Sachstand Faulturm:** Liegt die Baugenehmigung mittlerweile vor?  
Falls ja, wie sieht der überarbeitete Bauzeitenplan aus?

### Genehmigung liegt noch nicht vor

- Ausgleichsflächen wurden zwischenzeitlich gefunden (Abstimmung mit KV als Untere Naturschutzbehörde)
- Technische Unterlagen sind eingereicht (08.11.2021) – mündliche Bestätigung der Genehmigungsfähigkeit
- (Naturschutz-)Unterlagen liegen zur Vorprüfung bei SGD-Süd seit 26.10.2022
- Telefonat am 28.11.2022 mit Frau Funck SGD:
  - + bis Weihnachten erfolgt Durchsicht auf Vollständigkeit
  - + Genehmigung wahrscheinlich Feb./März 2023
- Telefonat am 28.11.2022 mit Büro Obermeyer:
  - + Personalengpass – Ausführungsplanungsbeginn voraussichtlich ab März/April
    - **Ausschreibung Sommer 2023**
    - **Baubeginn voraussichtlich Herbst 2023**

## Anfragen Herr Rings

- **Sachstand Oberflächenentwässerung Eichenplatz/ In den Hammerwiesen:** Wann werden die Umsetzungsarbeiten fortgesetzt?
- Anmerkung: Eichenplatz: Grabenprofilierung neben Hausnummer 15 fehlt aus meiner Sicht noch die Pflasteranpassung, da die Höhendifferenz z. Zt. mehr als 10 cm zur Oberkante des Straßen-Gully beträgt und die Ablaufverhältnisse somit noch unverändert sind.
- Eichenplatz ist fast abgeschlossen, Anpassung des Pflasters bei Haus-Nr. 15 ist beauftragt
- Hammerwiesen: Planung ist abgeschlossen, Grunddienstbarkeitszustimmung liegt vor Einleitgenehmigung seit 12.07.2022 bei KV (untere Wasserbehörde) beantragt Ing.-Büro bereitet Ausschreibung vor

## Anfragen Herr Rings

- **Kleinkläranlage Isenachtal:** In der schriftlichen Stellungnahme vom 28.09.2022 wird ein Anschluss an die Kläranlage der Firma Lenk Papier als zu großes Risiko für den Abwasserbetrieb angesehen.
- Eine Frage bleibt aus meiner Sicht bestehen, ob die geplante Kleinkläranlage wirklich eine kostengünstigere Alternative ist. Ein juristisch „sauberer Vertrag“ mit dem „Klärwerk Lenk“ wäre nochmals zu prüfen. LU, FT, Limburgerhof, Altrip, Bobenheim-Roxheim sind Gemeinden, die ihr Abwasser bei BASF entsorgen. Besteht da kein Risiko?

Ein Risiko besteht da auch, die Frage ist, ist es kalkulierbar und ist man bereit es einzugehen?

- Büro's Obermeyer und Scheven kommen getrennt voneinander zum gleichen Schluss, dass die Abwassergruben die wirtschaftlichste Lösung darstellen (selbst bei Nutzung der Creos-Leitung)
- Die separate Kläranlage wäre „nur 2. Wahl“
- **Anschluss an KA der Papierfabrik ist nicht vergleichbar mit Einleitung der komm. Abwässer von Gemeinden in die BASF-KA**
- **Kritikpunkte:**
  - + Stadt DÜW macht sich abhängig von Privatinteressen (Gewinnabsicht)
  - + neg. Vorgeschichte Vorderpfalzentwässerung
  - + Insolvenz / Werksschließung von LENK Paper – und dann? (siehe Cordier)
  - + Stadt DÜW hat kein Einfluss auf KA-Betrieb (Einhaltung der Überwachungswerte, Gewässergüte der Isenach)